

Bleibt der Pokal gleich beim Favoriten?

Passend zum 100-jährigen Bestehen richtet der SV Breinig die Fußball-Stadtmeisterschaft aus. 14 Teams dabei. Start am Sonntag.

VON ROBERT FLADER

Stolberg. Ob der diesjährige Gastgeber und Titelverteidiger da anknüpfen kann, wo er im vergangenen Jahr aufhörte? Nun, der SV Breinig ist – und mit dieser Prognose lehnt sich wohl niemand zu weit aus dem Fenster – der absolute Top-Favorit auf die Fußball-Stadtmeisterschaft 2010, die ab kommendem Sonntag (8. August) auf der Schützheide, dem Zuhause des Landesligisten, ausgetragen wird.

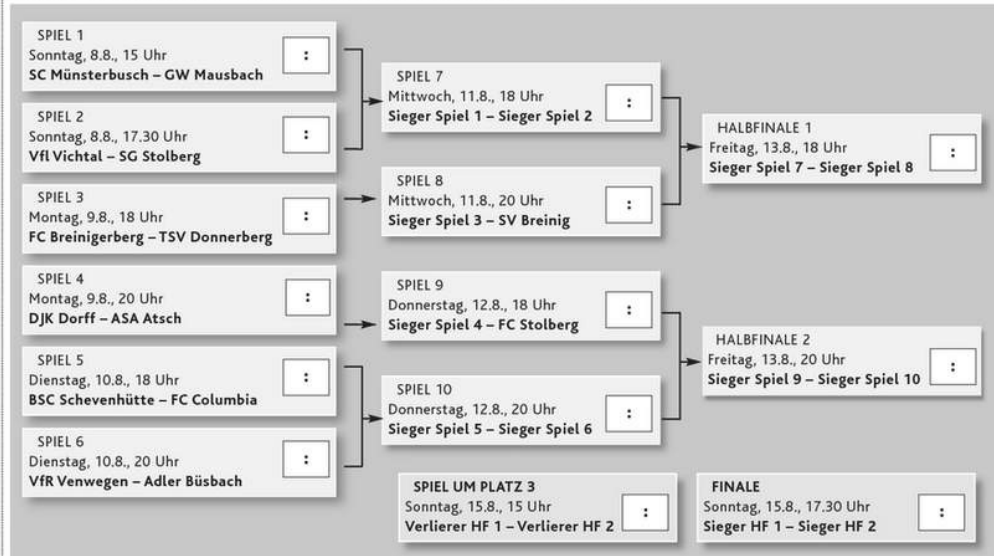
Zu groß war die Dominanz bei der Meisterschaft im vergangenen Jahr, aber auch bei den beiden bisherigen Sommer-Turnieren, dem BSR-Cup und dem Autopark-Stolberg Pokal, die der SVB bereits gewann, als das an erster Stelle ein anderes Team aus der Kupferstadt genannt werden könnte.

„Es ist natürlich ein großer Anreiz, im Jubiläumsjahr den Stadtmeistertitel ausgerechnet zu Hause zu verteidigen“, sagt Dieter Jollet, Vorsitzender des SVB, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. „Diese Chance wollen wir unbedingt nutzen.“ Ob es deswegen automatisch „Breinig-Festspiele“ werden? Abwarten.

Die Ausgangslage ist jedenfalls klar: In 14 Spielen treten insgesamt 14 Mannschaften aus dem Stadtgebiet an, um den diesjährigen Stadtmeister zu ermitteln. Es gibt keine Gruppenspiele, im K.o.-Modus müssen alle Teams von Anfang an ihren besten Fußball anbieten. Ansonsten droht sofort die Heimreise.

Und das Teilnehmerfeld, es ist bunt gemischt. Kreisliga, Bezirksliga und Landesliga, Außenseiter gegen Favoriten: Auch bei der Stadtmeisterschaft müssen nicht

Spielplan zur Fußball-Stadtmeisterschaft um den Sparkassen-Pokal



zwangsläufig die prominentesten Namen auch den meisten Erfolg versprechen.

Ein Rückblick auf das letztjährige Turnier ist der beste Beweis dafür, dass auch die vermeintlich „Kleinen“ gerne ein Wort um den Sparkassen-Pokal mitreden: Der Stolberger SV – nach Fusion mit Frisch-Froh nun der FC Stolberg – stürmte als B-Ligist bis ins Finale. Dort setzte es allerdings eine 1:6-

Niederlage gegen den SV Breinig, bei der das Team alle Gegentore bereits vor der Pause kassierte. Zeit für Revanche? Oder bleibt der Pokal beim Favoriten, gewissermaßen „zu Hause“?

Beide Teams greifen übrigens als letztjährige Finalteilnehmer erst im Laufe der kommenden Woche, in der zweiten K.o.-Runde, ins Geschehen ein. Die übrigen zwölf Teams duellieren sich vor-

her um die noch sechs freien Plätze im Viertelfinale (Spielplan siehe Grafik).

Dem großen Favoriten Breinig dürfte aber insbesondere der VfL Vichtal versuchen, einen Strich durch die sprichwörtliche Rechnung zu machen. Und das nicht nur, weil die Breiniger den Bezirksligisten im vergangenen Jahr im Halbfinale aus dem Pokal warfen. Auch triumphierten die Brei-

niger wie erwähnt eben beim Autopark Pokal – auf dem Vichter Dörenberg. Es gibt also mehr als genug Mannschaften, die den SV Breinig aufhalten wollen.

Die Fußball-Stadtmeisterschaft wird am Sonntag, 8. August, um 15 Uhr mit der Partie SC Münsterbusch gegen Grün-Weiß Mausbach auf der Schützheide eröffnet. Das Endspiel findet eine Woche später am 17.30 Uhr statt.